

KNORKATOR werden 30 und fordern die „Weltherrschaft Für Alle!“



Es gibt immer wieder Bands, bei denen sich immer wieder die Geister scheiden, die ganz bewusst polarisieren, sich dabei immer wieder neu erfinden und doch ganz authentisch sie selbst dabei bleiben.

Dabei sind sie für die einen einfach nur der (Bandgewordene) Untergang der Musikkultur in diesem Land – nur laut und chaotisch, wahnsinnig albern und durchgeknallt.

Für andere wiederum sind sie die musikalische Offenbarung schlechthin, mit großem Unterhaltungswert, musikalischer Vielfalt, mal bitterböse, immer wieder ironisch und sarkastisch, aber auch mal sehr politisch mit Aussage oder nur ne „Boygroup“ – oder schlicht weg „Die meiste Band der Welt“ die einfach nur Spaß macht, vor allem wenn man sie live erleben darf.

Wobei man gerade bei dieser Kapelle, namens **KNORKATOR**, nie so genau im Vorfeld weiß, was da eigentlich wirklich passieren wird oder besser gesagt man sollte bei **KNORKATOR** mit allem rechnen.

Die Berliner Band verlangt, seit ihrer Gründung so um 1994, ihrem Publikum immer wieder eine gehörige Portion ganz besonderen und „feinfühligem“ Humor ab, denn die Herren, allen voran **Alf Ator** (Keyboard), **Stumpen** (Gesang), der eine unüberhörbare klassische Gesangsausbildung genossen hat und **Buzz Dee** (Gitarre) haben, wie der geneigte Fan weiß, eine ganz besondere musikalische Auffassung. Dabei werden oft sehr gewagt die Grenzen der Klassik, des Rock / Pop / Punk und Metal immer wieder locker und bewusst überschritten, verbunden mit reichlich Krach, unvorhersehbaren Überraschungen versehen und ausgestattet, um jeden Song „Der meisten Band der Welt“ zu etwas besonderen zu machen.

So geschehen auch auf ihrem neuesten musikalischen Werk, das schlicht und einfach „**Weltherrschaft Für Alle!**“ heißt.

Hier stellen die Musiker vom ersten Stück an klar, was sie damit meinen.



Dabei würzen sie ihr neuestes Studioalbum so facettenreich, das der Begriff Musikrichtung geradezu veraltet wirkt, um musikalisch alle möglichen Stile ganz geschickt miteinander zu verknüpfen.

Hier trifft Inbrunst auf Schrulligkeit, Härte auf Melancholie und Melodie, Lachen auf Weinen, Action auf Drama.

KNORKATOR brechen wie seit rund 30 Jahren immer wieder erprobt mit allen Konventionen, sorgen nach eigenen Angaben ganz gezielt „für Verwirrung, Stirnrunzeln und Begeisterungstürme.

So ist „**Weltherrschaft Für Alle!**“ ein Album mit vielen albernen Späßen, mal bitter, mal böse, aber auch zwischen den Zeilen nachdenklich („Unkraut“ oder „Unheil“). Ob fettes Soundgewitter oder feinsinnige Melodien - **KNORKATOR** erweisen sich einmal mehr sowohl musikalisch, als auch textlich als Meister ihres Fachs.

So halten sie der modernen Spaß - und Musikgesellschaft mit zum Teil bitterer Ironie und Offenheit bei **“Evolution“** den Spiegel vor und machen sich mit viel „Krawallklamaukhaudrauf“ und auch ernsthaft Sorgen um die Kultur und Musiklandschaft im Kleinen und im Grossen.

<https://youtube.com/watch?v=ZjQaFLGK5C4>

Trotz allem aber machen **KNORKATOR** Spaß und der typische Humor der Band kommt dabei trotz ernster Töne nicht zu kurz, außerdem und da wird die Band oft unterschätzt sind sie richtig gute technisch bewanderte Musiker, die wissen wie man live oder auf CD begeistert und Widersacher schockiert.



Auch auf ihrem neuen Album, sind sie immer noch ganz lieb und ganz böse zugleich und haben eine riesige Freude daran, musikalische Dummheiten zu begehen. Das Ganze verpackt in ihren neuen Songs und der Neuauflage einiger Klassiker der Band (+ einer kurzen Instrumentalnummer Namens **ACDC**), die es in sich haben und genaues zuhören, trotz allem Klamauk durchaus erlauben.

<https://youtube.com/watch?v=Vy0gbkPuiq4>

Mit anderen Worten typisch **KNORKATOR** und doch völlig neu und anders!

RESPEKT!!! Und Glückwunsch zum 30.! Auf die nächsten 30 Jahre!

Das Album erscheint übrigens als CD mit vielen Fotos, als Vinyl und als Fanbox mit vielen Extras.

Aktuelle Besetzung

Stumpen (Gero Ivers)	Gesang
Alf Ator (Alexander Thomas)	Keyboard, Gesang
<u>Buzz Dee</u> (Sebastian Baur)	<u>Gitarre</u>
<u>Rajko Gohlke</u>	Bass
<u>Philipp Schwab</u> (seit 2020)	Schlagzeug

Monika + Stefan Peter Livefoto + Bandfoto : Stefan Peter

Cover : Edel

Mehr Infos zu Tour und über die Band unter:

<https://knorkator.de>